

---

Eingereicht durch:	Eingang BVV:	25.01.2012
<b>Borchard-Klare, Andreas</b>	Weitergabe an BA:	26.01.2012
<b>Fraktion der SPD</b>	Fälligkeit (Eingang BVV):	09.02.2012
	Beantwortet:	08.02.2012
Antwort von:	Erledigt:	08.02.2012
<b>Abt. Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport</b>	Erfasst:	26.01.2012
	Geändert:	

---

### **Behindertenparkplätze vor dem Rathaus Friedrichshain, Frankfurter Allee 35-37**

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Wie lange werden die beiden Behindertenparkplätze vor dem Rathaus Friedrichshain, die offenbar wegen Bauarbeiten gesperrt sind, nicht nutzbar sein?**

Der ursprüngliche Zustand der Schwerbehindertenparkplätze wurde am 30.01.2012 wieder hergestellt.

**2. Wurden in unmittelbarer Nähe Ersatzparkmöglichkeiten geschaffen ( z.B. durch Markierung von Parkflächen)?**

**3. Wenn nein, wo können Bürgerinnen und Bürger mit Mobilitätsbehinderung und Sonderparkgenehmigung (Blaue EU-Parkkarte), die z.B. das Bürgeramt aufsuchen möchten, in unmittelbarer Nähe parken und wie werden sie auf die Ausweichmöglichkeiten hingewiesen?**

Die Schwerbehindertenparkplätze wurden in den nächsten Parkhafen in Fahrtrichtung verlegt. Entsprechende Verkehrszeichen wurden aufgestellt.

**4. Wann wurde die Behindertenbeauftragte über die Sperrung der Parkplätze informiert und welche Maßnahmen hat sie veranlasst, um das Parken für Bürgerinnen und Bürger mit Sonderparkgenehmigung in unmittelbarer Nähe des Rathauses weiterhin zu ermöglichen?**

Die Sachbearbeiterin der Schwerbehindertenparkplätze (Frau Rakel, Ord ID 107) wurde vor Beginn der Baumaßnahme über die Verlegung der Schwerbehindertenparkplätze in Kenntnis gesetzt. Sie hat die Verlegung überwacht.

Ein Mitarbeiter des Hauses, der bekanntermaßen die Parkplätze nutzt, wurde in Kenntnis gesetzt. Die Verlegung von SB-Parkplätzen ist nicht an die Behindertenbeauftragte zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen  
Dr. Peter Beckers